

Entsorgungsinformationen für 3D-Druckmaterialien

Dokument-Nr.: EI-001
Version: 1.0
Herausgeber: Sebbos 3D Druckerei
Stand: 27.06.2026



1. Zweck dieser Information

Diese Entsorgungsinformation dient der umweltgerechten Entsorgung von Produkten, die im additiven Fertigungsverfahren (3D-Druck) hergestellt wurden. Das jeweils verwendete Material ist dauerhaft auf dem Produkt gekennzeichnet. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise für das entsprechende Material. Vor einer Entsorgung sollte stets geprüft werden, ob das Produkt weiterverwendet, repariert oder einer anderen Nutzung zugeführt werden kann.

2. PETG

PETG ist ein langlebiger und recyclingfähiger thermoplastischer Kunststoff.

Entsorgung: Nach Möglichkeit über kommunale Wertstoffhöfe oder Kunststoffrecycling entsorgen. Produkt möglichst sauber und frei von Fremdmaterialien abgeben.

Wiederverwendung

Eine möglichst lange Nutzung schont Ressourcen und reduziert Abfall. Defekte Produkte können unter Umständen repariert oder als Ersatzteilsender verwendet werden.

Recycling

Kunststoffe sollten möglichst sortenrein und frei von Fremdstoffen (Schrauben, Magnete, Metallteile) dem Recycling zugeführt werden. Die Annahmebedingungen können regional unterschiedlich sein.

Hausmüll

Eine Entsorgung über den Hausmüll sollte nur erfolgen, wenn dies nach den örtlichen Abfallvorschriften zulässig ist und keine geeignete Wertstoffsammlung zur Verfügung steht.

Verbrennung

Eine eigenständige Verbrennung ist unzulässig. Eine thermische Verwertung darf ausschließlich in dafür zugelassenen Anlagen erfolgen.

3. ASA

ASA zeichnet sich durch hohe UV- und Witterungsbeständigkeit sowie eine lange Lebensdauer aus.

Entsorgung: Bevorzugt über Kunststoffrecycling oder Wertstoffhof. Nicht in der Umwelt entsorgen.

Wiederverwendung

Eine möglichst lange Nutzung schont Ressourcen und reduziert Abfall. Defekte Produkte können unter Umständen repariert oder als Ersatzteilsender verwendet werden.

Recycling

Kunststoffe sollten möglichst sortenrein und frei von Fremdstoffen (Schrauben, Magnete, Metallteile) dem Recycling zugeführt werden. Die Annahmebedingungen können regional unterschiedlich sein.

Hausmüll

Eine Entsorgung über den Hausmüll sollte nur erfolgen, wenn dies nach den örtlichen Abfallvorschriften zulässig ist und keine geeignete Wertstoffsammlung zur Verfügung steht.

Verbrennung

Eine eigenständige Verbrennung ist unzulässig. Eine thermische Verwertung darf ausschließlich in dafür zugelassenen Anlagen erfolgen.

4. ABS

ABS ist ein robuster, schlagzäher und langlebiger thermoplastischer Kunststoff.

Entsorgung: Über geeignete Sammelstellen oder Wertstoffhöfe entsorgen. Fremdmaterialien möglichst entfernen.

Wiederverwendung

Eine möglichst lange Nutzung schont Ressourcen und reduziert Abfall. Defekte Produkte können unter Umständen repariert oder als Ersatzteilsender verwendet werden.

Recycling

Kunststoffe sollten möglichst sortenrein und frei von Fremdstoffen (Schrauben, Magnete, Metallteile) dem Recycling zugeführt werden. Die Annahmebedingungen können regional unterschiedlich sein.

Hausmüll

Eine Entsorgung über den Hausmüll sollte nur erfolgen, wenn dies nach den örtlichen Abfallvorschriften zulässig ist und keine geeignete Wertstoffsammlung zur Verfügung steht.

Verbrennung

Eine eigenständige Verbrennung ist unzulässig. Eine thermische Verwertung darf ausschließlich in dafür zugelassenen Anlagen erfolgen.

5. PLA

PLA ist ein biobasierter thermoplastischer Kunststoff. Trotz seiner Herkunft ist PLA nicht automatisch für Heimkompost oder Biomüll geeignet.

Entsorgung: Sofern lokale Recyclingmöglichkeiten bestehen, dem Kunststoffrecycling zuführen. Nicht in Biomüll oder Heimkompost entsorgen, sofern dies nicht ausdrücklich durch die Kommune zugelassen ist.

Wiederverwendung

Eine möglichst lange Nutzung schont Ressourcen und reduziert Abfall. Defekte Produkte können unter Umständen repariert oder als Ersatzteilsender verwendet werden.

Recycling

Kunststoffe sollten möglichst sortenrein und frei von Fremdstoffen (Schrauben, Magnete, Metallteile) dem Recycling zugeführt werden. Die Annahmebedingungen können regional unterschiedlich sein.

Hausmüll

Eine Entsorgung über den Hausmüll sollte nur erfolgen, wenn dies nach den örtlichen Abfallvorschriften zulässig ist und keine geeignete Wertstoffsammlung zur Verfügung steht.

Verbrennung

Eine eigenständige Verbrennung ist unzulässig. Eine thermische Verwertung darf ausschließlich in dafür zugelassenen Anlagen erfolgen.

6. TPU

TPU ist ein flexibler und abriebfester thermoplastischer Kunststoff mit langer Lebensdauer.

Entsorgung: Über geeignete Kunststoffsammlungen oder Wertstoffhöfe entsorgen. Nicht in Gewässer oder Umwelt gelangen lassen.

Wiederverwendung

Eine möglichst lange Nutzung schont Ressourcen und reduziert Abfall. Defekte Produkte können unter Umständen repariert oder als Ersatzteilsender verwendet werden.

Recycling

Kunststoffe sollten möglichst sortenrein und frei von Fremdstoffen (Schrauben, Magnete, Metallteile) dem Recycling zugeführt werden. Die Annahmebedingungen können regional unterschiedlich sein.

Hausmüll

Eine Entsorgung über den Hausmüll sollte nur erfolgen, wenn dies nach den örtlichen Abfallvorschriften zulässig ist und keine geeignete Wertstoffsammlung zur Verfügung steht.

Verbrennung

Eine eigenständige Verbrennung ist unzulässig. Eine thermische Verwertung darf ausschließlich in dafür zugelassenen Anlagen erfolgen.

7. Allgemeine Umwelthinweise

Bitte entsorgen Sie Kunststoffprodukte niemals in der Natur oder in Gewässern. Durch eine fachgerechte Entsorgung und das Recycling können wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und Umweltbelastungen reduziert werden. Beachten Sie stets die Vorgaben Ihres örtlichen Entsorgungsunternehmens.

8. Rechtlicher Hinweis

Diese Entsorgungsinformation dient der allgemeinen Orientierung. Maßgeblich sind die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie die regionalen Vorgaben der zuständigen Entsorgungsbetriebe.